

15.02.2018

„Akzeptanz für LSBTI* - Miteinander stärken.“

LSVD-Projekt veranstaltet das erste Regenbogenparlament in Berlin

Am kommenden Samstag findet in der Humboldt-Universität zu Berlin

das erste **Regenbogenparlament unter dem Motto „Akzeptanz**

für LSBTI* - Miteinander stärken“ [[fileadmin/pics/Dokumente/](#)

[Projekt_Miteinander_staerken_/2018_01_23_Finale_Einladung_Regenbogenparlament_Berlin.pdf](#)]

statt. Das Regenbogenparlament ist ein bundesweites Forum, das im Rahmen des LSVD-Projekts

„Miteinander stärken“ durchgeführt wird. In mehreren Fachforen werden rund 100 Teilnehmende

aus der gesamten Bundesrepublik und auch aus dem Ausland darüber diskutieren, wie die

„Regenbogenkompetenz“ in der Sozialen Arbeit, im Fußball, in Religionsgemeinschaften, bei der

Integration von Geflüchteten, in den Medien und in der auswärtigen Kultur- und Sprachpolitik

gefördert und gestärkt werden kann. Regenbogenkompetenz meint die Fähigkeit, mit den Themen

der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität diskriminierungsfrei umzugehen.

Organisiert wird das bundesweite Forum vom Lesben- und Schwulenverband (LSVD) und

dem Referent_innenRat der Humboldt-Universität zu Berlin. Gemeinsam mit Partner_innen

aus der Antirassismearbeit, aus migrantischen Organisationen und aus vielen weiteren

zivilgesellschaftlichen Initiativen sollen gesellschaftspolitische Forderungen und Maßnahmen zur

Umsetzung erarbeitet werden. Nach dem Auftakt in Berlin wird das zweite bundesweite Forum

auch am 22. September in Köln stattfinden. Für 2019 ist ein weiteres Regenbogenparlament in

Hamburg geplant.

Das **LSVD-Projekt „Miteinander stärken. Rechtspopulismus entgegenwirken“** [[/index.php?id=2755/](#)

[/index.php?id=2755/](#)] vernetzt Aktivist_innen und Fachkräfte aus der Community und

Kooperationspartner_innen. Gemeinsam sollen Bündnisse für gleiche Rechte, Vielfalt und

Respekt anstoßen werden. Denn von einer demokratischen und offenen Gesellschaft profitieren

alle. Sie schafft die Voraussetzung dafür, jederzeit, an jedem Ort, ohne Angst und Anfeindung

verschieden sein zu können.

Das Projekt „Miteinander stärken“ wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren,

Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Wir danken den Unterstützer*innen des Regenbogenparlaments in Berlin:

Hannah Lea Language Services - Jugendgästehaus & Hotel St.-Michaels-Heim - LSVD-Projekt

Soccer Sound - Mercure Hotel Berlin City - Vienna House Easy Berlin

Ansprechpersonen für das LSVD-Projekt „Miteinander stärken“ sind:

Jürgen Rausch (juergen.rausch@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 0221-92 59 61 13 und

René Mertens (rene.mertens@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 030-78 95 47 63

Webseite des Projekts: www.miteinander-staerken.de [<http://www.miteinander-staerken.de>]

Bundespressestelle

Markus Ulrich

Almstadtstr. 7

10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778

Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de

Internet: www.lsvd.de

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.